

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Mülheimer Str. 7A · 51375 Leverkusen

Stadt Leverkusen
Herrn Oberbürgermeister Uwe Richrath
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

Fraktion im Rat der Stadt Leverkusen

Marc Nohl
Geschäftsführer

Geschäftsstelle
Mülheimer Str. 7A
51375 Leverkusen
Tel.: +49 (214) 50 33 08
Fax: +49 (214) 5 84 17
fraktion@gruene-lev.de

Leverkusen, 29. April 2021

Gewerbe- und Industriegebiet in Monheim-Süd an der Stadtgrenze zu Hitdorf verhindern: Dringlichkeitsantrag

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

die Bezirksregierung hat auf Antrag der Stadt Monheim die dritte Änderung des Regionalplanes Düsseldorf (RPD) im Gebiet der Stadt Monheim (Erweiterung Gewerbe- und Industriegebiet Alfred-Nobel-Straße) eingeleitet. Danach soll unmittelbar an der Ortsgrenze zu Hitdorf ein Gewerbe- und Industriegebiet (GIB) von 18 ha entstehen.

Die Stadt Leverkusen hat die Möglichkeit zu einer Stellungnahme als Verfahrensbeteiligte nach dem Landesplanungsgesetz.

Wir bitten Sie daher, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien zu setzen:

Der Rat möge beschließen:

- 1. Die Stadt Leverkusen lehnt im Rahmen ihrer Beteiligung zur dritten Änderung des Regionalplanes Düsseldorf (RPD) im Gebiet der Stadt Monheim die Umwandlung der dort derzeit als Freiraum- und Agrarbereich ausgewiesenen Fläche in einen Bereich für die gewerbliche und industrielle Nutzung (GIB) ab.**
- 2. Die Stadt Leverkusen kündigt vorsorglich bereits jetzt rechtliche Schritte an, soweit die vorgesehene Änderung des Regionalplans durch den Regionalrat Düsseldorf beschlossen werden sollte.**
- 3. Die Stadt Leverkusen kündigt vorsorglich bereits jetzt rechtliche Schritte gegenüber der Stadt Monheim an, im Hinblick auf ein eventuell später dort einzuleitendes Planverfahren.**

Begründung:

Die vorgesehene Fläche ist derzeit im Regionalplan Düsseldorf als Freiraum- und Agrarbereich ausgewiesen. Darüber hinaus erfüllt sie nach dem Regionalplan die Funktion als regionaler Grünzug.

- Mit der vorgesehenen Ausweisung als Fläche für die gewerbliche und industrielle Nutzung rückt das dort schon vorhandene Industrie- und Gewerbegebiet unmittelbar an die Ortsgrenze von Hitdorf. – Stadtgrenzen verschwimmen –
- Die bereits heute sehr hohe Verkehrsbelastung in Hitdorf steigt weiter an. – Zusätzlicher Verkehr in Hitdorf –
- Der Freiraum rund um Hitdorf wird intensiv von der Bevölkerung als Freizeit und Erholungsraum genutzt. – Frei- und Erholungsraum geht verloren –
- Die Freiflächen und die Ackerflächen sind Rückzugs- und Lebensraum für zahlreiche Arten. – Weitere Flächen werden versiegelt. Die geplante Nutzung wirkt sich negativ auf den Artenschutz aus –
- Der zukünftige Bereich für die gewerbliche und industrielle Nutzung lässt Nutzungen zu, von denen eine erhebliche Beeinträchtigung der Hitdorfer Bevölkerung durch Lärm- und Luftemissionen zu erwarten ist.
- Gerade in Zeiten des Klimawandels sind Frischluftbahnen und -entstehungsgebiete von Bebauungen freizuhalten. – Eine für Leverkusen und Köln wichtige Frischluftbahn wird noch weiter zugebaut –
- Es ist nicht hinzunehmen, dass Monheim über Jahre mit niedrigsten Gewerbesteuern Betriebe aus Leverkusen und dem Umland abwirbt und uns jetzt als Ergebnis ein Industrie- und Gewerbegebiet an die Ortsgrenze setzt.

Begründung der Dringlichkeit:

Die aktuelle Auslegungsfrist endet am 15.06.2021. Mit Ablauf der oben genannten Frist sind alle Stellungnahmen ausgeschlossen.

Mit freundlichen Grüßen

Gerd Wölwer
Ratsherr

Dr. Susanne Stark
Mitglied des Umweltausschusses

Roswitha Arnold
Fraktionsvorsitzende